

Prof. Dr. Paul JJ Welfens etc.

5.12.2012 Prof. Welfens ist neuer Präsident des bdvb-Institutes, Düsseldorf

Prof. Dr. Paul J.J. Welfens hat mit Wirkung vom 30. November 2012 – nach der Wahl auf der Mitgliederversammlung des Institutes in Düsseldorf – die Präsidentschaft des Forschungsinstitutes des Bundesverbandes Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb) übernommen. Als stellvertretende Vorsitzende des Instituts wurden der Wuppertaler Ökonom Dr. Thorsten Böth sowie Prof. Dr. Markus Pütz, Prorektor für Forschung und Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine BWL / Controlling an der WHL Wissenschaftliche Hochschule Lahr, durch die Mitglieder gewählt.

Prof. Dr. Paul J.J. Welfens zu seinem neuen Amt: „Eine große Herausforderung in einer kritischen Zeit, wobei wir Spitzenforschung zum Nutzen der Gesellschaft, aber auch zum Nutzen der bdvb-Mitglieder organisieren wollen. Ich hoffe, dass wir mit einer überzeugenden Team-Leistung in 2013 einen exzellenten Workshop im Themenbereich der Ökonomischen Analyse der Dynamik der Informations- und Kommunikationstechnologie organisieren zu können. Mit Blick auf die über 11 000 Mitglieder des bdvb und die Öffentlichkeit sowie Akteure in Wirtschaft und Wirtschaftspolitik sollen auch neue digitale Formate der Informations- und Wissensvermittlung realisiert werden. Volks- und betriebswirtschaftliche Fragestellungen plus Themen der Wirtschaftsinformatik und neue Antworten auf vielen interessanten Themenfeldern sollen so entwickelt werden. Den Dialog mit Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen und den Trägern der Wirtschaftspolitik gilt es zu intensivieren. Facettenreiche und relevante Bestandsaufnahmen, Kluge und kritische Analysen sowie überzeugende wirtschaftspolitische und unternehmensstrategische Konzepte gilt es zu entwickeln; Konferenzen und Workshops mit innovativen Analysen und Formaten möchte ich organisieren helfen.“

Hochwertige Forschung, praxisrelevante Wissensfortschritte und die Expansion internetbasierter Informations- und Diffusionsformate sollen Markenzeichen des Institutes unter der Führung von Prof. Welfens werden.

Prof. Welfens hat den Lehrstuhl für Makroökonomik an der Schumpeter School of Business and Economics an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) inne, zudem leitet er das EIIW an der BUW und er ist Jean Monnet Professor für Europäische Wirtschaftsintegration; zudem ist und Research Fellow beim Institut zur Zukunft der Arbeit, Bonn, sowie Non-resident Senior Research Fellow am AICGS/Johns Hopkins University, Washington DC. Frühere Stationen waren die Universitäten Münster und Potsdam, davor das AICGS; Prof. Welfens hat an der Universität Duisburg promoviert und habilitiert. Mehrere Wissenschaftler, die er bei der Promotion oder Habilitation betreute, haben einen Wissenschaftspreis erhalten.

Welfens selbst hat neben dem Wissenschaftspreis der Wolfgang Ritter Stiftung auch den Internationalen Kondratieff-Preis (Silbermedaille) erhalten; zudem hatte er 2007/08 eine Gastprofessur am Sciences Po, Grande Ecole und Universität, Paris. U.a. für den US Kongress, den IWF, die ITU, die Bundesnetzagentur, die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und den Deutschen Bundestag sowie die Bundesregierung und die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist er als Gutachter und geladener Experte aufgetreten. Er ist Mit-Herausgeber der Zeitschrift International Economics and Economic Policy und zählt international zu den meistpublizierten Volkswirten Europas. Rund 100 Zeitschriftenbeiträge und etwa 40 Monographien und Tagungsbände weist Prof. Welfens auf, wobei auch einige Übersetzungen von Büchern ins Englische, Russische und Chinesische vorliegen. Innovations in Macroeconomics ist in der dritten

Auflage verfügbar, Grundlagen der Wirtschaftspolitik ist in der 5. A. Ende 2012 (Heidelberg: Springer) erschienen, zudem im selben Jahr Die Zukunft des Euro (Berlin: Nicolai) und Energiewende nach Fukushima (zusammen mit Peter Henricke; München: Oekom). Ein Positionspapier zu Digitalen Wirtschaft – hier war Welfens Koordinator der Veröffentlichung zusammen mit Kollegen von RWI, Essen, Stifterverband/WiStat, Essen und DICE, Düsseldorf – und zahlreiche Diskussionsbeiträge sind zudem vor dem nationalen IT-Gipfel erschienen (abrufbar unter www.eiiv.eu). Das internationale Forschernetzwerk, über das Prof. Welfens verfügt, wird in Schlüsselbereichen der Forschung des bdvb-Institutes einbezogen werden.



(Bildunterschrift:)

Das neue Vorstandsteam des Forschungsinstitutes des Bundesverbandes Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (v.l.n.r.) Dipl.-Vw. Dieter Schädiger (Düsseldorf), Dr. Thorsten Böth (Wuppertal), Prof. Dr. Markus Pütz (Lahr), die bisherige Vorsitzende Dr. Ingrid Schmale (Köln); der neue Vorsitzende Prof. Dr. Paul J.J. Welfens (Wuppertal). (Es fehlt auf dem Foto Matthias Meyer-Schwarzenberger, M.A., St. Gallen)